



Lied der Franken

Von Peter Schneider

Wir wohnen in Mitte des deutschen Lands,
Von Wäldern und Felsen umgeben.
Vom Schneeberg bis zum Spessartland
Und von der Saale zum Altmühlstrand
Blüht unseres Stammes Leben,
 Und Franken sind wir genannt.

So hießen die alten Väter schon
Und hießen die Edlen, die Freien.
In unseren Adern rollt ihr Blut;
Drum soll in uns ihr hoher Mut
Und Freiheit im Lande gedeihen:
 Denn Franken sind wir genannt.

Die Haare haben wir braun und licht
Von unseren Vätern erhalten;
Lieb sind die Mägdelein anzuschau'n
Und frei blickt unter gewölbten Brau'n
Das Auge der Männergestalten:

 Denn Franken sind sie genannt.

Wir bauen das Korn und wir zieh'n den Wein
Und schwingen der Arbeit Gewaffen.
So haben wir, ernst und froh zugleich,
Ein Land an Städten und Dörfern reich.
Die liebe Heimat geschaffen,

 Und Franken ist sie genannt.

Wir wohnen in Mitte des deutschen Lands,
Verbinden Mittag und Norden;
Und in der wildesten Zeiten Flucht
Ist unser Land in Ordnung und Zucht
Zum Herzen Deutschlands geworden,
 Und Franken ist es genannt.

Wir wollen frei wie die Väter sein,
Wie sie uns edel bewähren.
Steht fest, ihr Brüder, in dieser Zeit,
Dann bis in alle Ewigkeit
Umstrahlen euch Ruhm und Ehren
 Und Franken bleibt ihr genannt!